

# Stolperfalle ohne Laterne

## Fehlende Beleuchtung kleiner und unebener Gehwege wird zur Gefahr

Von Dominik Pieper

**UNNA** ■ Dunkelfelder auf Gehwegen, deren Oberfläche zudem noch uneben ist, werden für immer mehr Bürger der Stadt zum Problem. Anwohner der Ziegelstraße sprechen von einer Stolperfalle direkt vor der Haustür.

Nachdem die FLU-Fraktion in der Vorwoche öffentlich die Leuchtkraft der neuen LED-Laternen infrage gestellt

hatte, bemängeln immer mehr Anlieger kleinerer städtischer Straßen das fehlerhafte Ausleuchten von Gehwegen. Ganz konkret wird ein Fall aus der Ziegelstraße nahe des Evangelischen Krankenhauses gemeldet. Dort, so schildern Anwohner die Problematik, würden gar keine Laternen stehen. Anlieger der nahegelegenen Holbeinstraße hatten in den vergangenen Tagen ebenfalls dunkle Bürgersteige beklagt, weil es dort

keine Straßenlaternen gebe. Das Problem in der Ziegelstraße verschärfe sich durch die Unebenheit des Gehwegs. Dessen Oberfläche sei durch Straßenbäume hochgedrückt worden. Das Wurzelwerk der Bäume hat den Teer brüchig gemacht. Tagsüber seien die Dellen im Gehweg zwar problemlos zu erkennen, aber dennoch ein großes Ärgernis. Vor allem gehbehinderte Menschen, so schildern es Anwohner, hätten Mühe, den Unebenhei-

ten auszuweichen. Abends in der Dunkelheit werde das Ganze hingegen unmöglich.

Auch aufgrund des Antrags der FLU-Fraktion kommt das Thema Straßenbeleuchtung alsbald auf den Tisch der Politik. Im nächsten Haupt- und Finanzausschuss wollen die Politiker darüber beraten.

Die Stadtwerke und die Stadtbetriebe haben angekündigt, das Problem zu überprüfen und dazu Stellung zu nehmen.